Lagebericht

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Geschäftsmodell

Die Gesellschaft gehört zum weltweiten Alphabet-Konzern und agiert hauptsächlich als Dienstleistungsunternehmen für Google Ireland Ltd. mit Sitz in Dublin, Irland, Google LLC mit Sitz in Delaware, USA und Google Cloud EMEA Ltd. mit Sitz in Dublin, Irland. Sie erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Marketing sowie Forschung und Entwicklung auf Basis des Servicevertrages mit Google Ireland Ltd., Google LLC und Google Cloud EMEA Ltd.

Die Google Austria GmbH erzielt im Rahmen dieser Tätigkeiten Umsätze auf Basis der Erbringung von Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften.

Die Gesellschaft agiert im Rahmen des globalen Alphabet-Konzerns. Als Dienstleistungsunternehmen ist sie in hohem Maße von der Entwicklung des Konzerns und insbesondere von der Entwicklung der Marke Google auf dem österreichischen Markt abhängig.

Zielsetzungen und Strategien

Die Gruppe konzentrierte sich auf die Sicherstellung eines kontinuierlichen und nachhaltigen Wachstums.

b. Bericht über die Zweigniederlassungen

Google Austria GmbH hat keine Zweigniederlassungen.

c. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Bericht über die wirtschaftliche Lage

Allgemeine wirtschaftliche Lage

Laut Statistik Austria ist das österreichische Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 0,60% gesunken.

Geschäftsverlauf

Das Ausmaß der für die Kunden erbrachten Dienstleistungen hat sich im Jahr 2025 gegenüber dem Jahr 2024 erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Gewinn nach Steuern leicht gesunken.

Lage des Unternehmens

Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Umsatzerlöse und Betriebskosten

Die Umsatzerlöse stiegen von EUR 31.570.310 im Jahr 2024 auf EUR 38.504.897 im Jahr 2025 an. Die Kosten stiegen von EUR 28.489.504 auf EUR 34.902.930. Da der daraus resultierende Anstieg der betrieblichen Aufwendungen die Grundlage für die Intercompany-Vereinbarungen bildet, stiegen die Umsatzerlöse der Google Austria GmbH entsprechend.

Die betrieblichen Aufwendungen betreffen hauptsächlich Personalkosten, Beratungskosten und Miete.

- Die Personalkosten stiegen um 29,24 % und beliefen sich auf EUR 30.725.373 (2024: EUR 23.773.620), da die Anzahl der Mitarbeiter und andere leistungsbezogene Gehaltserhöhungen zunahmen.
- Freiberufliche Dienstleistungen stiegen um 1,23 % und beliefen sich auf EUR 713.485 (2024: EUR 704.825) aufgrund der Steigerung von erbrachten Dienstleistungen.
- Die Vermietungsleistungen sanken im Berichtszeitraum um 16,92 % und beliefen sich auf EUR 636.191 (2024: EUR 765.726).

Nicht-finanzielle Leistungskennzahl

Das Unternehmen setzt sich für die Aufnahme und Bindung von erstklassigen Mitarbeitern ein.

Kennzahlen

- Umsatzrentabilität

	31 Dez. 2025	**31 Dez. 2024**
Ergebnis vor Steuern	4.330.075,87	4.122.404,28
/ Umsatzerlöse	38.504.896,96	31.570.310,16
	11,25%	**13,06%**

- Eigenkapitalrentabilität

	31 Dez. 2025	**31 Dez. 2024**
Ergebnis vor Steuern	4.330.075,87	4.122.404,28
/ Eigenkapital	32.196.264,41	25.498.269,75
	13,45%	**16,17%**

Für die Berechnung der "Eigenkapitalrendite" wird das Eigenkapital aus dem Vorjahr verwendet.

Dieses Eigenkapital entspricht der Bilanz zum 31. Dezember 2024.

- Working Capital

	31 Dez. 2025	31 Dez. 2024
Umlaufvermögen	50.140.448,27	38.032.414,60
+ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	55.051,97	52.522,81
– Langfristiges Umlaufvermögen	-	-
= Kurzfristiges Umlaufvermögen	50.195.500,24	38.084.937,41
– Kurzfristige Schulden	11.998.320,40	6.534.446,28
= Working Capital	**38.197.179,84**	**31.550.491,13**

- Working Capital Ratio

	31 Dez. 2025	31 Dez. 2024
Kurzfristiges Umlaufvermögen	50.195.500,24	38.084.937,41
/ Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.998.320,40	6.534.446,28
	418,35%	**582,83%**

- Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)

	31 Dez. 2025	31 Dez. 2024
Arbeitnehmer	81	78

- Jahresgewinn

	31 Dez. 2025	31 Dez. 2024
Jahresüberschuss	1.834.160,40	2.034.476,77
Auflösung der Kapitalrücklagen	5.398.694,47	4.663.518,00
	7.232.854,87	**6.697.994,77**

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Bestimmte Elemente der Rechnungslegungsgrundsätze erfordern Schätzungen, die komplexe und subjektive Beurteilungen und die Verwendung von Annahmen beinhalten, von denen sich einige auf Sachverhalte beziehen können, die von Natur aus unsicher und anfällig für Änderungen sind.

Solche kritischen Schätzungen können sich von Periode zu Periode ändern und einen wesentlichen Einfluss auf die Finanzlage oder das Betriebsergebnis haben.

Es gibt Schätzungen, bei denen die Geschäftsleitung durchaus in der Lage gewesen wäre, in der aktuellen Periode eine andere Schätzung vorzunehmen. Die Geschäftsleitung weist darauf hin, dass künftige Ereignisse oft von den Prognosen abweichen und dass Schätzungen routinemäßig angepasst werden müssen.

Wirtschaftliche Aussichten und Investitionen

Die Geschäftsleitung erwartet für das Jahr 2026 keine wesentlichen Änderungen bei den Einnahmen.

Weiters geht die Geschäftsleitung davon aus, dass das Ergebnis der Google Austria GmbH im Jahr 2026 auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2025 liegen wird. Daher wird für das Jahr 2026 keine wesentliche Veränderung des Ergebnisses vor Steuern erwartet.

Die Gesellschaft wird weiterhin nach Entwicklungs- und Wachstumsmöglichkeiten suchen.

Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen 81 Mitarbeiter und wird auch im Jahr 2026 die Möglichkeit der Einstellung neuer Mitarbeiter prüfen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Im Rahmen eines F&E-Dienstleistungsvertrages erbringt die Google Austria GmbH auf Anforderung von Google LLC von Zeit zu Zeit während des Forschungszeitraums bestimmte Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen in Bezug auf Produkte unter Verwendung von Google F&E-Technologie und anderer geeigneter Technologie von Google LLC oder Dritten, die für diese Zwecke ordnungsgemäß verwendet werden kann. Ziel der Alphabet Group ist es, den Internetnutzern eine erstklassige Suchfunktion und eine Reihe von ergänzenden Produkten anzubieten.

Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Google Austria GmbH verfolgt gemäß ihrer Managementpolitik ein nachhaltiges Wachstum und eine wirtschaftliche Wertschöpfung unter Vermeidung und Minimierung unangemessener Risiken.

Da das Risikomanagement ein integraler Bestandteil der Planung und Ausführung von Geschäftsstrategien ist, wird die Risikomanagementpolitik von der Alphabet Group im Einklang mit den Anforderungen des Sarbanes-Oxley-Gesetzes von 2002 festgelegt. Das Gesetz legt strenge Regeln für angemessene interne Kontrollen und die Überprüfung dieser Kontrollen durch externe Parteien fest, um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

Der Alphabet-Konzern hat ein abgestimmtes System von Risikomanagement- und Kontrollsystemen implementiert, dass die frühzeitige Erkennung von Entwicklungen unterstützt, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Zu den wichtigsten dieser Systeme gehören die unternehmensweiten Prozesse zur strategischen Planung und zum Management-Reporting. Ersteres dient dazu, potenzielle Risiken bereits im Vorfeld von wichtigen Geschäftsentscheidungen zu berücksichtigen, während letzteres dazu dient, solche Risiken im Geschäftsverlauf genauer zu überwachen.

Die Innenrevision überprüft zudem regelmäßig die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems. Dadurch werden Defizite aufgedeckt und geeignete Maßnahmen zu deren Beseitigung eingeleitet.

Diese Abstimmung der Prozesse und Verfahren soll dazu beitragen, dass die Geschäftsleitung rechtzeitig und umfassend über wesentliche Risiken informiert wird.

Risikokategorien

Die nachstehend beschriebenen Risiken könnten die Finanz- und Ertragslage der Google Austria GmbH erheblich beeinträchtigen. Die hier beschriebenen Risiken sind nicht notwendigerweise die einzigen, denen die Google Austria GmbH ausgesetzt ist. Zusätzliche Risiken, die der Geschäftsleitung nicht bekannt sind oder derzeit als unwesentlich erachtet werden, können die Geschäftstätigkeit der Google Austria GmbH ebenfalls beeinträchtigen.

- **Geschäftsrisiken**

Das geschäftliche Umfeld des Unternehmens wird von der nationalen und globalen Wirtschaft beeinflusst. Zahlreiche Faktoren wirken sich weiterhin auf makroökonomische Parameter und die internationalen Kapitalmärkte aus. Die Unsicherheit der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen kann sich auf die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der Google-Gruppe auswirken und auch die Budgetierung und Prognosen erschweren. Das Geschäftsrisiko der Google Austria GmbH ist daher indirekt von den genannten Marktbedingungen der Alphabet Group betroffen.

- **Marktrisiken**

Das Unternehmen ist indirekt in einem Markt tätig, der durch ständige Veränderungen gekennzeichnet ist. Infolgedessen ist das Unternehmen mit Risiken und Unsicherheiten konfrontiert, die erhebliche Auswirkungen auf die Fähigkeit haben können, auf diesem Markt weiterhin erfolgreich zu sein. Diese Risiken und Unsicherheiten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

  - Wettbewerb durch andere Internetunternehmen, einschließlich Anbietern von Web-Suchanbietern, Internetzugangsanbietern, Internet-Werbeunternehmen und Ziel-Websites, die ihre Dienste auch mit Internetzugängen bündeln können.
  - Wenn die Alphabet-Gruppe nicht weiterhin innovativ ist und Produkte und Dienstleistungen anbietet, die für die Nutzer nützlich sind, könnte die Alphabet-Gruppe nicht wettbewerbsfähig bleiben, und die Einnahmen und operative Ergebnisse könnten leiden.
  - Wenn die Alphabet-Gruppe nicht weiterhin benutzerfreundliche, innovative Produkte und Dienstleistungen auf den Markt bringt, wäre die Gruppe nicht wettbewerbsfähig und die Umsätze und operative Ergebnisse könnten sinken.
  - Ein großer Teil der Einnahmen der Alphabet-Gruppe wird durch Werbung erzielt. Daher könnte eine Reduzierung der Ausgaben von Werbekunden oder sogar der Verlust dieser Kunden indirekt das laufende Geschäft des Unternehmens gefährden.

- **Finanzielle Risiken**

Risiko in Bezug auf Forderungen

Die Geschäftsleitung geht von keinen wesentlichen Risiken hinsichtlich der Eintreibung von Forderungen aus, da alle wesentlichen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen.

Zahlungsunfähigkeit

Die Geschäftsleitung sieht keine Risiken, dass die Gesellschaft nicht in der Lage ist, bestehende und zukünftige Verbindlichkeiten zu begleichen, insbesondere da die Gesellschaft monatlich Rechnungen an die Google Ireland Ltd. mit Sitz in Dublin, Irland, stellt und diese zeitgerecht beglichen werden, sodass die Google Austria GmbH in der Lage ist, alle bestehenden und zukünftigen Verbindlichkeiten zu begleichen.

Fremdwährungsrisiken

Nahezu alle betrieblichen Einnahmen und Ausgaben werden in Euro abgewickelt, daher hat das Unternehmen ein sehr begrenztes Wechselkursrisiko.

Chancenbericht

Die oben beschriebenen Risiken, insbesondere die Markt- und Geschäftsrisiken, beinhalten auch Chancen für das Unternehmen. Da Google weltweit als eine der führenden Suchmaschinen bekannt ist, hat das Unternehmen gute Voraussetzungen, seine Umsätze mit Internetwerbung zu steigern. Die Alphabet Group geht davon aus, dass auch in schrumpfenden Volkswirtschaften die Internetwerbung nicht entsprechend zurückgehen wird, da dieser Markt in Zukunft im Vergleich zur traditionellen Werbung wachsen wird. All dies könnte sich positiv auf die zukünftige Ertragssituation der Google Austria GmbH auswirken. Solange die Nutzer weiterhin auf das Internet setzen, steigt die Chance für Google und damit auch für die Google Austria GmbH, den Umsatz zu steigern.

25 August 2026 ..... Paul Manicle

25 August 2026 ..... Nancy Mable Walker Buurma